



© Jessica Siegel

VITA FRANZISKA GLEMSER

Franziska Glemser (geb. Leicht), 1989 im fränkischen Ochsenfurt geboren, entstammt einer Musikerfamilie, der sie eine Vielseitigkeit verdankt, wie sie selten geworden ist im heutigen Musikleben. Neben dem Klavier studierte sie Geige und formierte mit ihren vier ebenfalls musizierenden Geschwistern ein heimisches Klavierquintett. Außerdem bildete sie bei ihrem Vater, Professor für Gesang, ihre Sopranstimme aus. In allen Fächern ist Franziska solistisch aufgetreten; zudem ist sie seit 2004 Konzertmeisterin des Würzburger Streicherensembles. Bereits mit zwölf Jahren wurde Sie als Jungstudentin an die Hochschule für Musik Würzburg aufgenommen, entschied sich aber erst acht Jahre später mit der Aufnahme in die Klavierklasse von Prof. Markus Bellheim endgültig für das Klavier. Schon in den beiden darauffolgenden Jahren gelang es ihr, sich zwei Mal in Folge im Wettbewerb der Jütting-Stiftung Stendal durchzusetzen und sich ein Stipendium der Stiftung zu erspielen. Verschiedene andere Auszeichnungen wie das Deutschlandstipendium oder der Lions-Förderpreis 2012 und ein Stipendium von YAMAHA Music Europe folgten. Darüber hinaus gewann sie den 1. Preis beim Steinway-Wettbewerb 2013 (Düsseldorf) und wurde beim International Piano Competition Epinal (Frankreich) 2015 mit der Ehrenmedaille der Stadt Epinal ausgezeichnet. Ihr

Klavierstudium setzt sie derzeit in der Meisterklasse von Prof. Grigory Gruzman an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar fort, wo sie bereits ihren Bachelor of Music „mit Auszeichnung“ erhalten hat.

Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits an renommierte Spielstätten und Festivals wie dem Bruckner-Haus Linz, dem Schumann-Fest Bonn oder der Philharmonie Hradec Kralové in Tschechien. Für die kommende Saison ist u.a. Ravels Klavierkonzert in G-Dur mit dem MDR Sinfonieorchester in Leipzig geplant.

Ihre weitgefächerten künstlerischen Aktivitäten spiegeln die prägenden Kräfte ihrer musikalischen Herkunft. So begleitet Franziska ihren Vater Arno Leicht in Liederabenden, spielt im Klavierduo mit ihrem Ehemann, dem Pianisten Florian Glemser. Dieses junge Klavierduo konnte sich in den letzten Jahren bereits als gefragtes Nachwuchs-Ensemble etablieren. Mit Jonian Ilias Kadesha (Violine) und Florian Schmidt-Bartha (Cello) arbeitete sie im Klaviertrio mit dem Juillard String Quartet zusammen. In dieser Besetzung gewann sie 2011 den Fischer-Flach-Wettbewerb für Kammermusik. Franziska war aktive Teilnehmerin zahlreicher Meisterkurse, u.a. bei Hamish Milne, Klaus Hellwig und Dimitri Bashkirov. Auch ihre pianistischen Vorlieben dokumentieren einen künstlerischen Horizont, der weit über alles Spezialistentum hinausreicht und der sich von Bach und Mozart bis in die sensibel-versponnenen Klangwelten eines Skrjabin erstreckt. Als eine in allen Feldern des Ensemblespiels erfahrene Musikerin vermag Franziska diesem komplexen wie filigranen Repertoire emotionale Zwischentöne und Farben zu entlocken, die ihr Klavierspiel weit über die Sphäre virtuoser Selbstdarstellung hinausheben.

Stand: April 2016

Der Text kann nach Rücksprache gerne verwendet werden. Inhaltliche Abänderungen sind nicht gestattet, Kürzungen je nach Kontext möglich. Die Nutzung des Fotos ist nur mit Urheberbenennung erlaubt.